### **Hamburg Marriott Hotel**

ABC-Strasse 52 D-20354 Hamburg Tel. +49 (o) 40-35050

www.marriott.de

#### Von Süden

Fahren Sie auf der Autobahn A1 über die Elbbrücken nach Hamburg und halten Sie sich an die Hinweisschilder in Richtung Zentrum. Über die Amsinckstra-Be folgen Sie den gelben Parkleitsystem-Schildern "Jungfernstieg" bis zum Gänsemarkt. Von dort aus fahren Sie über den Gänsemarkt und biegen rechts ab in die ABC-Straße bis zum Haupteingang des Hamburg Marriott Hotels, der sich auf der rechten Seite befindet.

#### Von Norden

Von der A7 kommend nehmen Sie die Abfahrt Volkspark und halten Sie sich an die Hinweisschilder in Richtung Zentrum. Folgen Sie den gelben Parkleitsvstem-Schildern "Jungfernstieg" in Richtung Gänsemarkt. Am Gänsemarkt biegen Sie dann rechts ab in die ABC-Straße und folgen dieser, bis auf der rechten Seite der Haupteingang des Hamburg Marriott Hotels erscheint.



#### Netzwerk der Recycling- und Entsorgungswirtschaft





Gefördert durch:



#### Organisationshinweise

bvse-recyconsult GmbH Veranstalter:

Hohe Straße 73, 53119 Bonn Telefon +49 228 98849-0 Telefax +49 228 98849-99 info@bvse.de

im Auftrag des byse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e. V., Bonn/Berlin

**BioRes Netzwerk** ttz Bremerhaven

Wasser-, Energie- und Landschaftsmanagement Fischkai 1, 27572 Bremerhaven Telefon +49 471 4832-201 Telefax +49 471 4832-129 www.biores-netzwerk.de

Ansprechpartner: Organisation:

Claudia Gräfen

Telefon +49 228 98849-13 graefen@bvse.de

Inhalt: **Anna Wagner** 

Telefon +49 228 98849-26 wagner@bvse.de

Malte Trumpa

Telefon +49 471 4832-201 mtrumpa@ttz-bremerhaven.de

Presse: Ilona Schäfer

Telefon +49 228 98849-27 schaefer@byse.de

**Christian Colmer** 

Telefon +49 471 4832-124 ccolmer@ttz-bremerhaven.de

#### Teilnehmergebühr:

Die Teilnehmergebühr entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Anmeldebogen.

Anmeldung/Stornierung: Die Anmeldung für die Teilnahme am Forum Biogene Abfälle und Reststoffe erbitten wir bis spätestens 22. Februar 2013 mit dem beigefügten Formblatt. Im Falle einer Stornierung nach Anmeldeschluss muss die Teilnahmegebühr leider in Rechnung gestellt werden.

#### Zimmerreservierung:

Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt mit dem beiliegenden Anmeldebogen im Hotel Netzwerk der Recycling- und Entsorgungswirtschaft





STARK · KOMPETENT · GEMEINSAM

# **FORUM BIOGENE ABFÄLLE UND RESTSTOFFE**

28. Februar 2013 · Marriott Hotel Hamburg

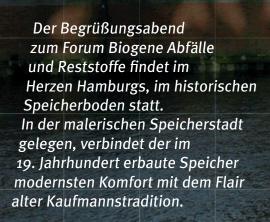
Gut für Mensch und Umwelt





MITTWOCH, 27. FEBRUAR 2013 18:30 UHR BUSTRANSFER **VOM MARRIOTT HOTEL ZUR** 

# ABEND-



## POTENZIALE ERKENNEN -**VERWERTEN - NUTZEN**

Proaramm

Mittwoch, 27. Februar

18.30 Uhr

Begrüßungsabend

in der Speicherstadt

Donnerstag, 28. Februar

8.30 Uhr Anmeldung und Kaffee

9.00 Uhr Begrüßung

9.10 Uhr Perspektiven und Anforder-

ungen an die Verwertung von biogenen Abfällen -Ausblick aus Sicht des BMU MinR Dr. Claus-Gerhard Bergs,

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Düngemittelrechtliche Aspekte 9.35 Uhr

der landwirtschaftlichen Verwertung biogener Abfälle

Hans-Walter Schneichel. Struktur- und Genehmigungs-

direktion Nord, Koblenz

10.00 Uhr Potenziale und Nutzungs-

alternativen für kommunale biogene Reststoffe

Dr. Michael Kern,

Witzenhausen-Institut GmbH

10.25 Uhr BioRes-Netzwerk - Innovative

> Verfahren & Produkte aus biogenen Reststoffen

Malte Trumpa. ttz Bremerhaven

Kaffeepause 10.45 Uhr

Praxis und Rahmenbedingungen

11.15 Uhr

Bioabfallverwertung aus Sicht der Kommunen

Uwe Feige,

Vorsitzender der VKU Landesgruppe Ost, Jena

Optimierung der Biound Grünabfallverwertung Martin Kneisel,

11.40 Uhr

Baden-Württembera –

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

12.05 Uhr Bedeutung der Gütesicherung

für die stoffliche Verwertung von biogenen Abfällen

Dr. Bertram Kehres.

Bundesqütegemeinschaft Kompost e. V., Köln

12.30 Uhr Verwertung biogener Abfälle

aus Sicht der Praxis - Chancen. Möglichkeiten, Hemmnisse

Henry Forster,

Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH,

Schwäbisch Gmünd

12.55 Uhr Diskussion

13.10 Uhr Mittagessen

Technik und Innovation

Kombinierte energetische 14.10 Uhr

und stoffliche Verwertung von biogenen Abfällen/Reststoffen

Prof. Dr.-Ina. Christina Dornack.

Brandenburgische Technische

Universität Cottbus

14.35 Uhr HTC-Biokohle aus biogenen Abfällen und Reststoffen:

> Von Visionen und einer dezentralen Technologie

Michael Diestel.

Bayerischer Bauernverband, Bad Neustadt/Saale

15.00 Uhr Flexible Biogasanlage für die dezentrale Verwertung

organischer Restbiomasse aus industriellen Abwässern

Waldemar Ganagin,

HAWK Göttingen, Fakultät Ressourcenmanagement

15.25 Uhr

Diskussion

ca. 15.40 Uhr Ende der Veranstaltung

FORUM BIOGENE ABFÄLLE UND RESTSI